

Osttirol

Dein Berg Tirol.

www.osttirol.com
www.kals.at

ÜBER`N TAUERN DRÜBER 2011

Überschreitung des Alpenhauptkammes

 Nationalpark
Hohe Tauern

 Tirol

- o Transfer hin + retour zum Enzingerboden
- o Begleitet von einem Nationalpark Ranger
- o Bergfahrt Seilbahn zwei Sektionen b. Rudolfshütte
- o Urkunde Tauernüberquerung

EUR 49,00



Die Überschreitung des Alpenhauptkammes in Begleitung eines Nationalpark Rangers

Die Eintagestour beginnt mit dem Bustransfer über den Felbertauern und weiter nach Uttendorf/Enzingerboden. Gemütlich geht es von dort mit der Bergbahn zur Rudolfshütte auf 2.311 Meter. Der nun folgende Anstieg auf den Kalser Tauern (2.518 m) ist in einer Stunde leicht zu bewältigen. Das umliegende Gebirgsmassiv der Granatspitz- und Glocknergruppe besticht durch tiefblaue Seen, weiße Gletscher und schroffe Gipfel. Mit dem Dorfersee im Blickfeld geht es vom Kalser Tauern über einen markierten Steig stetig bergab in das Kalser Dorfertal. Eindrucksvoll zeigt sich die begleitende Flora und Fauna und lässt die zwei Stunden Gehzeit zum Dorfersee auf 1.931 Meter rasch vergehen. Der Bergsee lädt zum Verweilen ein und die Füße in das kalte Nass zu tauchen.

Das Kalser Tauernhaus ist somit in Reichweite. Es wird über einen riesigen Felssturz, der den Dorfersee einst aufgestaut hat und durch lichten Lärchenwald vorbei an alten Almhütten erreicht.

Nach der Einkehr im Kalser Tauernhaus überreichen die Nationalpark Ranger den Teilnehmern die Urkunden. Die anschließende letzte Etappe der Wanderung dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden. Sie führt über den befahrbaren Almweg südwärts durch das idyllische Dorfertal zur Jausenstation Bergeralm und mündet am Ende in die wildromantische Dabaklamm. Am Ausgang der Klamm werden Sie vom Hotel Taurewirt mit dem Glocknertours-Taxi bis zur Bushaltestelle in Huben gebracht.

Gesamtgehzeit: 1-2 Stunden Anstieg, ca. 4-5 Stunden Abstieg

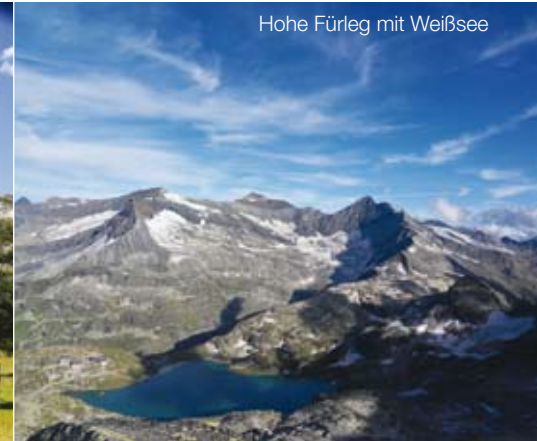
Klebrige Primel



Kalser Dorfertal mit Stotzwasserfall



Hohe Fürleg mit Weißsee





Auszug aus der Geschichte

Vor Christi

Ein keltisch-illyrischer Volksstamm, der von den Römern Taurischer genannt wurde, besiedelte vor den Römern um 1000 v.Chr. die Ostalpen. Die Taurischer schürften in den Tauern nach Gold, das als Tauerngold für seine Reinheit weitem berühmt war. Der Fund eines römischen Bronzeschwertes am Kalser Tauern zeugt davon, dass auch die Römer den Tauern als Handelsroute nutzten.

Mittelalter

Kaiser Salzträger, die bei Stubacher Bauern Salz kauften bzw. es gegen Vieh oder Getreide eintauschten, waren zu dieser Zeit die hauptsächlichlichen Nutzer des Tauernüberganges. Der Saumweg, der von den Salzträgern dabei genutzt wurde, entstammte wohl dem späten Mittelalter und war kaum mehr als ein Naturpfad. Eine gewisse Begehung, bei entsprechenden Wegverhältnissen, muss aber vorgelegen sein. Kaum anders ist eine Legende aus dem Frühmittelalter zu erklären, die vom heiligen Rupertus spricht, der höchstpersönlich in karolingischer Zeit über die Kalser Tauern zog, um Pfarreien in Kals und Matrei zu gründen.

Frühes 20. Jahrhundert

Von 1928 bis 1930 wurde schliesslich das Kalser Tauernhaus als Stützpunkt für Tauernüberquerungen gebaut. Bauherren waren die Kalser Bergführer, die damals den ersten Bergführerverein der Ostalpen gegründet hatten.

Das Originalwappen des Vereines hängt heute noch im Kalser Tauernhaus.



Die Bergeralm
1.640 m ü.M.



Das Kalser
Tauernhaus
1.755 m ü.M.



Die Rudolfshütte
2.315 m ü.M.



Termine 2011

Die Tauernüberquerung für 2011 findet jeden Dienstag, ab dem 12.7. bis einschließlich 20.9.2011 statt.

Mindestteilnehmer: 6 Personen

Preis/Person: EUR 49,00

Preis/Hund: EUR 5,00

12. Juli	02. August	06. September
19. Juli	09. August	13. September
26. Juli	16. August	20. September
	23. August	
	30. August	

Fotos: NPHT Angermann, NPHT Riepler, Linder, Archiv Infobüro Kals

Abstieg vom Kalser Tauern zum Dorfersee



Allgemeine Information

Information & Buchung: bis 16.00 Uhr des Vortages im Infobüro Kals a. G. unter Tel. +43.(0)50.212.540. Teilnahme für Kinder ab 12 Jahren. Kondition für Tageswanderung (5-6 Stunden). Wanderung wird nur bei Schönwetter durchgeführt.

Ausrüstung: Wanderstöcke, gute, bequeme Wanderschuhe, Regenbekleidung, Sonnenschutz

Wetterabfrage: bei den Weisseebahnen/ Uttendorf ab 7.00 Uhr möglich
Tel. +43.(0)6563.7145

Abfahrt Transfer Uttendorf/Enzingerboden
Taxi Glocknertours, +43.(0)664.5219089
Kals/Ködnitzhof / 7.30 Uhr
Huben/Bushaltestelle / 8.00 Uhr
Matrei/Tauernstadion / 8.20 Uhr

Transfer nach der Überschreitung des Alpenhauptkammes Kalser Tauernhaus/ Taurerwirt ab 16.30 Uhr möglich (extra Gebühr)

Rückfahrt Taurerwirt ab 17.30 Uhr bis zur Bushaltestelle in Huben und Matrei (im Preis inbegriffen).



Anreisetipp: Der schönste Weg nach Osttirol führt über die Felbertauernstraße mitten durch den Nationalpark Hohe Tauern.
Felbertauernstraße AG
Tel. +43.(0)4852.63330
www.felbertauernstrasse.at



KALS
am Großglockner